

URTEIL IM SEXPROZESS|

Täter entschuldigt sich bei Natalia Osada



TV-Sternchen Natalia Osada bei der Urteilsverkündung im Gerichtssaal

Foto: Michael Gstettenbauer

VON CHARLOTTE SCHARF

Solingen – Das Amtsgericht Solingen hat im Sexprozess um TV-Sternchen Natalia Osada (25, u.a. „Promi Big Brother“) entschieden: eine Verurteilung, ein Freispruch.

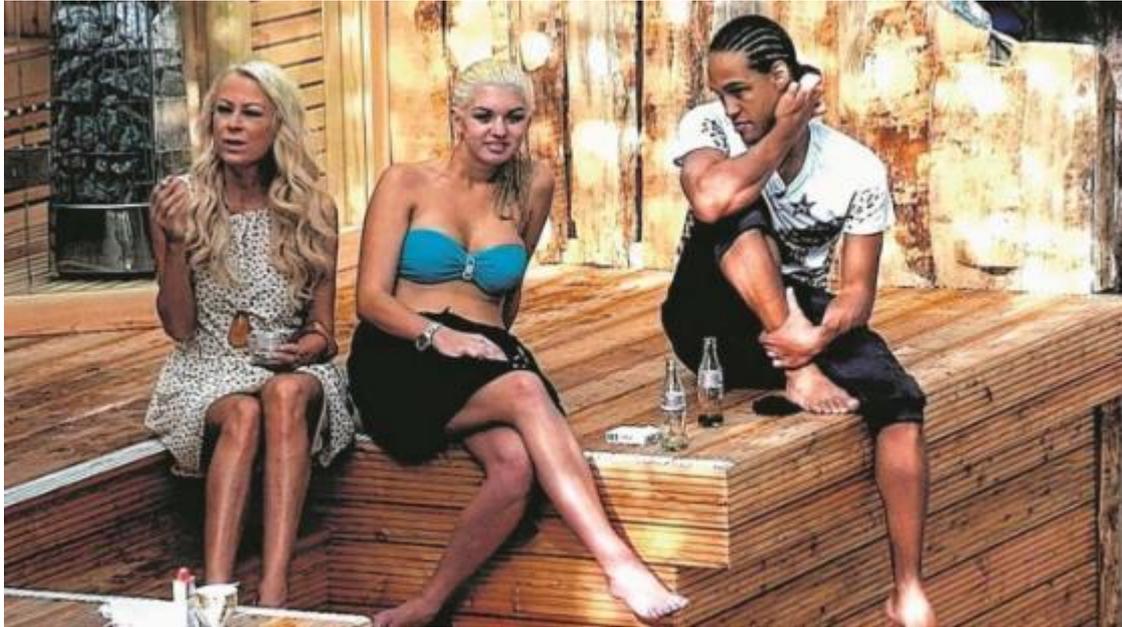


Der geständige Markus D. wurde zu einer Bewährungsstrafe verurteilt

Foto: Hojabr Riahi

► Der geständige Markus D. wurde wegen sexuellen Missbrauchs und der Aufnahme von intimen Fotos zu 18 Monaten Haft verurteilt, die für vier Jahre zur Bewährung ausgesetzt werden. Er hatte am vorletzten Prozesstag eingeräumt, die schlafende Natalia Osada missbraucht zu haben.

Markus D. zahlt seinem Opfer 10 000 Euro Schmerzensgeld plus 1190 Euro Anwaltskosten im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs. Im Saal entschuldigte er sich auch bei ihr. Natalia erwiderte: „Es kommt spät, aber danke.“



Natalia Osada (Mi.) mit Jenny Elvers und Simon Desue im „Big Brother“- Conatiner

Foto: SAT.1

► Sein Mit-Angeklagter wurde dagegen freigesprochen. Er hatte die Vorwürfe stets bestritten und von einvernehmlichem Sex zwischen ihm und dem TV-Sternchen gesprochen.

Im Prozess ging es um die Vorfälle während einer Grill-Party in der Villa des nun Freigesprochenen in Solingen im Juni 2013.



Natalia Osada mit ihrem Anwalt Dr. Ralf Stark

Foto: Michael Gstettenbauer

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.